Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wichtiger Hinweis: Allein die nachfolgende deutsche Version unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist rechtlich verbindlich. Die Übersetzung dieser deutschen Version in der rechten Spalte dieses Dokuments dient lediglich dem sprachlichen Verständnis.

1 | Geltungsbereich / Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Auftrags-, Liefer- und Leistungsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für Lieferungen innerhalb des Staatsgebiets Deutschlands und ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), das heißt natürlichen oder juristischen Personen, welche die Ware oder Leistung zur gewerblichen oder beruflichen Verwendung erwerben.

1.2 Für die Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden, auch für Auskünfte und Beratung, gelten ausschließlich die nachfolgenden Bedingungen (AGB).
Abweichende Bedingungen des Käufers und/oder Bestellers – nachstehend „Kunde/n" genannt gelten nur, wenn und soweit wir sie ausdrücklich schriftlich anerkennen. Unser Schweigen auf derartige abweichende Bedingungen gilt insbesondere nicht als Anerkennung oder Zustimmung, auch nicht bei zukünftigen Verträgen. Unsere AGB gelten anstelle etwaiger Einkaufsbedingungen des Kunden auch dann, wenn nach diesen die Auftragsannahme als bedingungslose Anerkennung der Einkaufsbedingungen vorgesehen ist, oder wir nach Hinweis des Kunden auf die Geltung seiner Allgemeinen Einkaufsbedingungen liefern, es sei denn, wir haben ausdrücklich auf die Geltung unserer AGB verzichtet. Der Ausschluss der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden gilt auch dann, wenn die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu einzelnen Regelungspunkten keine gesonderte Regelung enthalten. Der Kunde erkennt durch Annahme unserer Auftragsbestätigung ausdrücklich an, dass er auf seinen aus den Einkaufsbedingungen abgeleiteten Rechtseinwand verzichtet.

2 | Vertragsschluss / Vertragsinhalt / Rücktrittsrecht

2.1 Unsere Angebote in unserem Shop erfolgen freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder ausdrücklich verbindliche Zusagen enthalten oder sonst wie die Verbindlichkeit ausdrücklich vereinbart wurde. Sie sind Aufforderungen zu Bestellungen. Der Kunde ist an seine Bestellung als Vertragsantrag 14 Kalendertage – bei elektronischer Bestellung 5 Werktage (jeweils an unserem Sitz) – nach Zugang der Bestellung bei uns gebunden, soweit der Kunde nicht regelmäßig auch mit einer späteren Annahme durch uns rechnen muss (§ 147 BGB). Dies gilt auch für Nachbestellungen des Kunden.

2.2 Angaben zum Gegenstand der Lieferung (z.B. Gewichte und Maße) sowie Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) dienen der Beschreibung und Kennzeichnung der Ware nach ihrer Gattung. Die Angaben dienen nicht zur Vereinbarung einer bestimmten Beschaffenheit iSv. § § 434 Abs. 1 Satz 1 BGB, zur Übernahme einer Garantie iSv. § 443 BGB und/oder zur Übernahme des Risikos der Beschaffung jenseits unseres Warenvorrats.
Handels- und fertigungsübliche Qualitäts-, Mengen-, Gewichts-, oder sonstigen Abweichungen muss der Käufer hinnehmen soweit sie die Verwendbar- keit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen, auch wenn er bei seiner Bestellung auf Prospekte, Zeichnungen oder Abbildungen Bezug nimmt, außer bei ausdrücklicher Bezeichnung als verbindlich.

2.3 Ein Vertrag kommt – auch im laufenden Geschäftsverkehr – erst dann zustande, wenn wir die Bestellung des Kunden schriftlich oder in Textform (d.h. auch per Telefax oder E-Mail) durch Auftragsannahme bestätigen.

2.4 Eine Garantie gilt nur dann als von uns übernommen, wenn wir schriftlich eine Eigenschaft und/oder einen Leistungserfolg ausdrücklich als „rechtlich garantiert" bezeichnet haben.

2.5 Erklärungen von Mitarbeitern, namentlich solcher im Außendienst, werden erst rechtlich verbindlich, wenn sie von der Geschäftsleitung schriftlich oder in Textform (d.h. auch per Telefax oder E-Mail) als rechtsverbindlich erklärt oder bestätigt werden.

2.6 Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die bei Ihrer Bestellung geltende AGB-Version können Sie jederzeit auch hier https://www.pahling.de/agb einsehen. Ihre vergangenen Bestellungen und den Vertragstext können Sie in unserem Kunden Login-Bereich einsehen.

2.7 Der Kunde hat neben seinen gesetzlichen Rechten das Recht, durch einfache Erklärung in Textform nach Vertragsschluss und bis zur Lieferung der Ware gegen ein Entgelt von 25% des Netto-Kaufpreises vom Vertrag über den Kauf einer Handelsware (einer nicht kundenspezifisch hergestellten Ware) zurück zu treten.

3 | Probeexemplare / überlassene Unterlagen und Daten / Muster / Kostenanschläge

3.1 Die Eigenschaften von Mustern bzw. Probeexemplaren werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Der Kunde ist zur Verwertung und Weitergabe von Mustern nicht berechtigt. Wird unsererseits aufgrund eines Warenmusters verkauft, so sind Abweichungen hiervon bei der gelieferten Ware zulässig und berechtigen nicht zu Beanstandungen und Ansprüchen uns gegenüber, wenn sie handelsüblich sind und etwaig vereinbarte Spezifikationen durch die gelieferte Ware eingehalten werden, soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde.

3.2 An den dem Kunden bekanntgegebenen oder überlassenen Mustern, Abbildungen, Zeichnungen, Daten, Kostenanschlägen und sonstigen Unterlagen über unsere Produkte und Leistungen behalten wir uns alle Eigentumsund Urheberrechte vor. Der Kunde verpflichtet sich, die in vorstehendem Satz aufgeführten Muster, Daten und/oder Unterlagen nicht Dritten zugänglich zu machen, es sei denn, er ist gesetzlich dazu gezwungen oder wir erteilen unsere ausdrückliche schriftliche Einwilligung.

3.3 Die vorstehend genannten Muster, Abbildungen, Zeichnungen, Daten, Kostenanschläge und sonstigen Unterlagen sind auf unsere Aufforderung oder spätestens zu dem von uns genannten Rückgabetermin an uns zurückzugeben, soweit ein darauf basierender Auftrag an uns nicht erteilt wird. Das Gleiche gilt für unverbindliche Probelieferungen.

3.4 Erfolgt die Rückgabe der Muster bzw. Probelieferung nicht zum angegebenen Termin gilt sie als fest übernommen und es werden die Kosten für ihre Herstellung gegen Rechnung als Vergütung geschuldet.

4 | Liefergebiet / Leistungs- und Erfolgsort / Transportkosten / Lieferbedingungen

4.1 Leistungs- und Erfolgsort für alle vertraglichen Verpflichtungen ist der Sitz unserer Gesellschaft (Holschuld). Bringschuld und Schickschuld bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

4.2 Die Versand- bzw. Transportkosten und die Kosten einer ggf. vereinbarten Transportversicherung trägt der Kunde.
4.3 Verbindliche Liefertermine und -fristen müssen ausdrücklich und in Textform vereinbart werden. Bei unverbindlichen oder ungefähren (ca., etwa, etc.) Lieferterminen und -fristen bemühen wir uns, diese nach besten Kräften einzuhalten.

4.4 Liefer- und/oder Leistungsfristen beginnen mit dem Zugang unserer Auftragsannahme beim Kunden, jedoch nicht, bevor alle Einzelheiten der Ausführung des Auftrages geklärt sind und alle sonstigen vom Kunden zu erfüllenden Voraussetzungen vorliegen, insbesondere vereinbarte Anzahlungen oder Sicherheiten und notwendige Mitwirkungsleistungen vollständig geleistet sind.

4.5 Geraten wir in Lieferverzug, muss der Kunde uns zunächst eine angemessene Nachfrist von mindestens – soweit nicht unangemessen – 14 Tagen zur Leistung setzen. Verstreicht diese fruchtlos, bestehen Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung – gleich aus welchem Grund – nur nach Maßgabe der Regelung in Ziff. 7.

4.6 Teillieferungen sind zulässig. Dabei gilt jede Teillieferung als selbstständiges Geschäft.

4.7 Die Lieferung unserer Artikel erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

5 | Preise / Zahlungsbedingungen / Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrecht

5.1 Alle Preise verstehen sich ab Werk bzw. Lager und grundsätzlich in EURO netto ausschließlich See- oder Lufttransportverpackung, Fracht, Porto und, soweit eine Transportversicherung vereinbart wurde, Versicherungskosten, zuzüglich vom Kunden zu tragender Mehrwertsteuer (soweit gesetzlich anfallend) in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

5.2 Andere Zahlungsmethoden als Banküberweisung bedürfen gesonderter Vereinbarung zwischen uns und dem Kunden; dies gilt insbesondere für die Begebung von Schecks und Wechseln. An Neukunden leisten wir gegen Vorkasse.

5.3 Die Preise für Kupferkabel enthalten je nach Angebot oder Vereinbarung eine festgelegte Kupferbasis in € pro 100 kg Kupfer. Berechnet wird der Verkaufspreis wie unter www.pahling.de/downloads, dort in dem Dokument „Berechnung des Kupferzuschlags", im Einzelnen beschrieben. Bei kundenspezifisch herzustellenden Artikeln ohne Metallbasisnennung, also Vollpreisbildung, wird der Kaufpreis bei im Zeitpunkt des Vertragsschlusses für uns nicht vorhersehbarer Preissteigerungen oder Preissenkungen unserer Zulieferer in der Zeit zwischen Vertragsschluss und Lieferung nachträglich dementsprechend gegen Nachweis angepasst. Metall- bzw. Rohstoffpreis, Zu und Abschläge gelten stets rein netto. Flächenfracht oder Rollgeld am Empfangsort gehen zu Lasten des Empfängers. Verpackung wird nach dem damit verbundenen Aufwand berechnet. Bei Kleinaufträgen mit einem Nettowarenwert unter einem Betrag von € 150,- berechnen wir einen Mindermengen- Zuschlag von € 15,-.

5.4 Ein Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur hinsichtlich solcher Gegenansprüche, die nicht bestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

6 | Eigentumsvorbehalt, Pfändungen

6.1 Wir behalten uns das Eigentum an allen von uns gelieferten Waren vor (nachstehend insgesamt „Vorbehaltsware"), bis alle unsere Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden einschließlich der künftig entste- henden Ansprüche aus später abgeschlossenen Verträgen beglichen sind.
Dies gilt auch für einen Saldo zu unseren Gunsten, wenn einzelne oder alle Forderungen von uns in eine laufende Rechnung (Kontokorrent) aufgenommen werden und der Saldo gezogen ist.

6.2 Der Kunde hat die Vorbehaltsware ausreichend, insbesondere gegen Feu- er und Diebstahl, zu versichern. Ansprüche gegen die Versicherung aus einem die Vorbehaltsware betreffenden Schadensfall werden bereits hiermit in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an uns abgetreten.

6.3 Der Kunde ist berechtigt, die gelieferten Produkte im gewöhnlichen Geschäftsverkehr weiter zu verkaufen. Andere Verfügungen, insbesondere Verpfändungen oder Einräumung von Sicherungseigentum, sind ihm nicht gestattet. Wird die Vorbehaltsware bei Weiterveräußerung vom Dritterwerber nicht sofort bezahlt, ist der Kunde verpflichtet, nur unter Eigentumsvorbehalt weiter zu veräußern. Die Berechtigung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware entfällt ohne weiteres, wenn der Kunde seine Zahlung einstellt, oder uns gegenüber in Zahlungsverzug gerät.

6.4 Der Kunde tritt uns bereits hiermit alle Forderungen einschließlich Sicherheiten und Nebenrechte ab, die ihm aus oder im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung von Vorbehaltsware gegen den Endabnehmer oder gegen Dritte erwachsen. Wir nehmen diese Abtretung an.

6.5 Er darf keine Vereinbarung mit seinen Abnehmern treffen, die unsere Rechte in irgendeiner Weise ausschließen oder beeinträchtigen, oder die Vorausabtretung der Forderung zunichtemachen. Im Falle der Veräußerung von Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen gilt die Forderung gegen den Drittabnehmer in Höhe des zwischen uns und dem Kunden vereinbarten Lieferpreises als abgetreten, sofern sich aus der Rechnung nicht die auf die einzelnen Waren entfallenden Beträge ermitteln lassen.

6.6 Der Kunde bleibt zur Einbeziehung der an uns abgetretenen Forderung bis zu unserem jederzeit zulässigen Widerruf berechtigt. Wir verpflichten uns jedoch die Einzugsermächtigung nur bei berechtigtem Interesse zu widerrufen.

Ein solches berechtigtes Interesse liegt beispielsweise vor, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt oder in Zahlungsverzug gerät. Auf unser Verlangen ist er verpflichtet, uns die zur Einziehung abgetretener Forderungen erforderlichen Auskünfte und Unterlagen vollständig zu geben und, sofern wir dies nicht selbst tun, seine Abnehmer unverzüglich von der Abtretung an uns zu unterrichten.

6.7 Nimmt der Kunde Forderungen aus der Weiterveräußerung von Vorbehaltswaren in ein mit seinen Abnehmern bestehendes Kontokorrentverhältnis auf, so tritt er einen sich zu seinen Gunsten ergebenden anerkannten Schlusssaldo bereits jetzt in Höhe des Betrages an uns ab, der dem Gesamtbetrag der in das Kontokorrentverhältnis eingestellten Forderung aus der Weiterveräußerung unserer Vorbehaltsware entspricht. Wir nehmen diese Abtretung an.

6.8 Hat der Kunde Forderungen aus der Weiterveräußerung der von uns gelieferten oder zu liefernden Produkten bereits an Dritte abgetreten, insbesondere aufgrund echten oder unechten Factorings, oder sonstige Vereinbarungen getroffen, aufgrund derer unsere derzeitigen oder künftigen Sicherungsrechte gemäß dieser Ziff. 6. beeinträchtigt werden können, hat er uns dies unverzüglich anzuzeigen. Im Falle eines unechten Factorings sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe bereits gelieferter Produkte zu verlangen. Gleiches gilt im Falle eines echten Factorings, wenn der Kunde nach dem Vertrag mit dem Factor nicht frei über den Kaufpreis der Forderung verfügen kann.

6.9 Bei kundenseitig verschuldetem vertragswidrigem Handeln, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach Rücktritt vom Vertrag zur Rücknahme aller Vorbehaltswaren berechtigt. Der Kunde ist in diesem Fall ohne weiteres zur Herausgabe verpflichtet und trägt die für die Rücknahme erforderlichen Transportkosten.
In der Rücknahme der Vorbehaltsware durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind bei Rücktritt berechtigt die Vorbehaltsware zu verwerten. Der Verwertungserlös wird, abzüglich angemessener Kosten der Verwertung, mit denjenigen Forderungen verrechnet, die uns der Kunde aus der Geschäftsbeziehung schuldet. Zur Feststellung des Bestandes der von uns gelieferten Ware dürfen wir jederzeit zu den normalen Geschäftsstunden die Geschäftsräume des Kunden betreten. Von allen Zugriffen Dritter auf Vorbehaltsware oder uns abgetretener Forderung hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

6.10 Übersteigt der Wert der für uns nach vorstehenden Bestimmungen bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 10%, sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

6.11 Bearbeitung und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller, ohne uns jedoch zu verpflichten. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar verbunden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Netto- Rechnungsbetrages unserer Ware zu den Netto-Rechnungsbeträgen der anderen verarbeiteten oder verbundenen Gegenstände. Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden, die als Hauptsache anzusehen ist, so überträgt der Kunde uns schon jetzt im gleichen Verhältnis das Miteigentum hieran. Der Kunde verwahrt das Eigentum oder Miteigentum unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware. Auf unser Verlangen ist der Kunde jederzeit verpflichtet, uns die zur Verfolgung unserer Eigentums- oder Miteigentumsrechte erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

6.12 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstehenden Ausfall.

7 | Haftungsausschluss/-begrenzung

7.1 Wir haften vorbehaltlich nachstehender Ausnahmen nicht, insbesondere nicht für Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis.

7.2 Vorstehender Haftungsausschluss gemäß Ziff. 7.1 gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, sowie:
– für eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung und vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen;
– für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten; „wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf;
– im Falle der Verletzung von Leib, Leben und Gesundheit, auch durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
– im Falle des Verzuges, soweit ein fixer Liefer- und/oder fixer Leistungszeitpunkt vereinbart war;
– soweit wir die Garantie für die Beschaffenheit unserer Ware oder das Vorhandensein eines Leistungserfolges, oder ein Beschaffungsrisiko im Sinne von § 276 BGB übernommen haben;
– bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder anderen gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen.

7.3 Im Falle, dass uns oder unseren Erfüllungsgehilfen nur leichte Fahrlässig- keit zur Last fällt und kein Fall vorstehender Ziff. 7.2, dort 4, 5 und 6 Spiegel- strich vorliegt, haften wir auch bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflich- ten nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

7.4 Die Höhe des Ersatzes für einen Schaden aus Verzug ist begrenzt auf von 0,5% des Lieferwerts pro Woche und maximal 5% des Lieferwerts der verspäteten Lieferung.

7.5 Die Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gemäß der vorstehenden Ziff. 7.1 bis 7.3 und nachstehend Ziff. 7.6 gelten im gleichen Umfang zu Gunsten unserer Organe, unserer leitenden und nichtleitenden Angestellten und sonstigen Erfül- lungsgehilfen sowie unseren Subunternehmern.

7.6 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz aus diesem Vertragsverhältnis können nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, für Ansprüche wegen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, sowie im Falle einer Forderung, die auf einer deliktischen Handlung oder einer ausdrücklich übernommenen Garantie oder der Übernahme eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB beruht, oder im Falle, dass gesetzlich zwingend eine längere Verjährungsfrist gilt.

8 | Gerichtsstand / Anwendbares Recht

8.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist – der Sitz unserer Gesellschaft. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

8.2 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes (CISG).

9 | Schriftform / Salvatorische Klausel

9.1 Alle Vereinbarungen, Nebenabreden, Zusicherungen und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftformabrede selbst. Der Vorrang der Individualabrede in schriftlicher, textlicher oder mündlicher Form (§ 305b BGB) bleibt unberührt.

9.2 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam/ nichtig oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Gültig- keit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt, soweit nicht die Durchführung des Vertrages – auch unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen – für eine Partei eine unzumutbare Härte darstellen würde. Das Gleiche gilt, wenn sich nach Abschluss des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke ergibt. Entgegen einem etwaigen Grundsatz, wonach eine salvatorische Erhaltensklausel grundsätzlich lediglich die Beweislast umkehren soll, soll die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen unter allen Umstän- den aufrecht erhalten bleiben und damit § 139 BGB insgesamt abbedungen werden.

9.3 Die Parteien werden unwirksame, nichtige oder undurchführbare Bestimmung oder ausfüllungsbedürftige Lücke durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die in ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt der unwirksa- men, nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung und dem Gesamtzweck des Vertrages entspricht. § 139 BGB (Teilnichtigkeit) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Pahling GmbH
Industriestrasse 18
D-73577 Ruppertshofen
Telefon 0 71 76 / 45 38 – 0
Telefax 0 71 76 / 45 38 – 29

Geschäftsführer: Florian Pahling, Tobias Pahling
Sitz der Gesellschaft: D-73577 Ruppertshofen
Amtsgericht Ulm HRB 702028

Pahling

KABELKONFEKTION AUTOMATION DISTRIBUTION

General Terms and Conditions of Purchase

Important notice: This English version of our General Terms and Conditions is a translation of the German version in the right-hand column of this document. Only the German version is legally binding.

1 | Scope of application / general provisions

1.1 These General Terms and Conditions of Contract, Delivery and Service (AGB) apply exclusively to deliveries within the territory of Germany and only to companies as defined in § 14 of the German Civil Code (BGB), i. e. natural or legal persons who purchase the goods or service for commercial or professional use.

1.2 The following terms and conditions apply exclusively to the business relationship with our customers, including information and advice. Deviating terms and conditions of the buyer and/or customer - hereinafter referred to as „Customer" - shall only apply if and to the extent that we expressly acknowledge them in writing. In particular, our silence on such deviating terms and conditions shall not be deemed to be an acknowledgement or consent, not even in the case of future contracts. Our General Terms and Conditions of Business shall apply instead of any purchasing conditions of the customer even if acceptance of the order is envisaged as unconditional acceptance of the purchasing conditions in accordance with these, or if we deliver the validity of the customer's General Terms and Conditions of Purchase following the customer's reference, unless we have expressly waived the validity of our General Terms and Conditions of Business. The exclusion of the customer's General Terms and Conditions of Business shall also apply even if the General Terms and Conditions do not contain a separate provision on individual points of regulation. By accepting our order confirmation, the customer expressly acknowledges that he waives his legal objection derived from the purchasing conditions.

2 | Conclusion of contract / subject matter of contract

2.1 Our offers in our shop are subject to change without notice, unless they are expressly marked as binding or contain expressly binding promises or unless otherwise expressly agreed upon. They are requests for orders. The customer is bound to his order as a contract application for 14 calendar days - in the case of electronic orders for 5 working days (at our registered office) - after receipt of the order by us, insofar as the customer does not regularly have to reckon with a later acceptance by us (Section 147 BGB). This also applies to repeat orders of the customer.

2.2 Information on the subject matter of the delivery (e. g. weights and dimensions) and illustrations of the same (e. g. drawings and illustrations) serve to describe and label the goods according to their type. The information does not serve to agree on a particular quality pursuant to Section 434 para. 1 sentence 1 of the German Civil Code (BGB), on a guarantee in the event of a claim for damages pursuant to Section 443 German Civil Code (BGB) and/or to assume the risk of procurement beyond our stock of goods. The buyer must accept customary commercial and production quality, quantity, weight or other deviations insofar as they do not impair the usability for the contractually intended purpose, even if he refers to brochures, drawings or illustrations in his order, except where expressly designated as binding.

2.3 A contract is only concluded - also in the course of day-to-day business - when we confirm the customer's order in writing or in text form (i. e. also by fax or e-mail) by accepting the order.

2.4 A guarantee shall only be deemed to have been assumed by us if we have expressly designated a property and/or a performance success as „legally guaranteed" in writing.

2.5 Declarations by employees, especially by sales representatives, shall only become legally binding if they are declared or confirmed as legally binding by management in writing or in text form (i. e. also by fax or e-mail).

2.6 We save the contract text and send you the order data and our General Terms and Conditions by e-mail. The version of the General Terms and Conditions valid at the time of your order can also be viewed at any time as provided under https://www.pahling.de/agb. You can view your past orders and the contract text in our customer login area.

3 | Sample copies / documents provided and data / patterns / samples / cost estimates

3.1 The characteristics of samples or sample copies shall only become an integral part of the contract if this has been expressly agreed in writing. The customer is not entitled to use and transfer samples. For any sale on the basis of a sample of goods, deviations from this are permissible for the delivered goods and do not entitle to complaints and claims if they are customary in the trade and any agreed specifications are complied with by the delivered goods, unless otherwise agreed.

3.2 We reserve all proprietary rights and copyrights to the samples, illustra- tions, drawings, data, cost estimates and other documents about our pro- ducts and services which have been disclosed or provided to the customer. The customer undertakes not to make the samples, data and/or documents listed in the preceding sentence accessible to third parties, unless he is legally obliged to do so or we give our express written consent.

3.3 The aforementioned samples, illustrations, drawings, data, cost estimates and other documents must be returned to us at our request or at the latest on the date of return specified by us, unless an order based on this is placed with us. The same applies to non-binding trial deliveries.

3.4 If the samples or sample delivery is not returned on the date specified, it shall be deemed to have been delivered for good and the costs for their production and delivery shall be owed as remuneration against invoice.

4 | Delivery area / service and success location / transport costs / delivery conditions

4.1 The place of performance and success for all contractual obligations is the registered office of our company ("Holschuld") pursuant to Section 269 BGB.

A debt to deliver ("Bringschuld") and a shipment debt ("Schickschuld") require the express agreement in text form.

4.2 The shipping and transport costs and the costs of any agreed transport insurance shall be borne by the customer.

4.3 Binding delivery dates and deadlines must be expressly agreed in writing. In the case of non-binding or approximate delivery dates and deadlines, we shall endeavour to comply with them to the best of our ability.

4.4 Delivery and/or performance periods shall commence upon receipt of our acceptance of the order by the customer, but not before all details of the execution of the order have been clarified and all other preconditions to be fulfilled by the customer have been met, in particular any agreed advance payments or securities and necessary cooperation services have been paid in full.

4.5 If we are in default of delivery, the customer must first grant us a reason- able grace period of at least - unless unreasonable - 14 days for performance. If this expires fruitlessly, claims for damages due to a breach of duty - for whatever reason - shall only exist in accordance with the provisions of Clause 11 below.

4.6 Partial deliveries are permissible. Each partial delivery shall be deemed to be an independent transaction.

4.7 Delivery of our articles is only within Germany..

5 | Prices / terms of payment / right of retention and set-off

5.1 All prices are quoted ex works or warehouse and in principle in EURO net, excluding sea or air transport packaging, freight, postage and, insofar as transport insurance has been agreed, insurance costs, plus value added tax to be borne by the customer (as far as legally required) in the amount prescribed by law.

5.2 Payment methods other than bank transfer require a separate payment agreement between us and the customer; this applies in particular to the issuing of Checks and bills of exchange.

5.3 In the case of an agreed debt to deliver ("Holschuld"), the purchase price shall become due for payment upon receipt of the notification of the provision of the goods, in the case of shipment debt ("Schickschuld") upon handover to the carrier and, in the case of an agreed debt to deliver ("Bringschuld"), upon delivery of the goods. The customer is entitled to a 2% discount if and insofar as payment is made within 10 calendar days of the due date of payment - receipt of the money on our account - and if the customer is not in arrears with the payment of other invoices. Metal procurement costs shown in the invoice are not discountable.

5.4 The prices for copper cables include a fixed copper base in € per 100 kg of copper, depending on the offer or agreement. The basis for calculating the selling price is the published highest DEL listing plus the percentage procurement costs for copper from the day before the day on which the order was entered for metal procurement costs. The sales price increases or decreases by the difference between the copper base and DEL quotation plus percen- tage procurement costs. If other metals (e. g. aluminium, lead) are used, invoicing is carried out in the same way as for copper price handling. The starting point is the values given in the quotation. In the case of articles without a metal base designation, i. e. full price formation, we reserve the right to apply a reasonable percentage surcharge for materials in the event of extraordinary changes in raw material prices against proof of exceptionalness. Metal or raw material prices, surcharges and discounts are always strictly net. Surface freight ("Flächenfracht") or cartage ("Rollgeld") at the the place of receipt shall be at the expense of the recipient. Packaging will be charged according to the costs involved. For small orders with a net goods value of less than € 150, - we charge a surcharge of € 15, -.

5.5 The customer shall only have a right of retention or set-off in respect of such counterclaims which are not disputed or have been legally enforced.

6 | Reservation of proprietary rights / attachment

6.1 We reserve ownership of all goods delivered by us (hereinafter referred to as „reserved goods") until all our claims arising from the business relationship with the customer, including future claims arising from contracts concluded at a later date, have been settled. This also applies to a balance in our favour if individual or all claims are included in a current account by us and the balance has been drawn.

6.2 The customer shall insure the reserved goods adequately, in particular against fire and theft. Claims against the insurance company from a case of damage concerning the goods subject to retention of title are hereby assigned to us in the amount of the value of the goods subject to retention of title.

6.3 The customer is entitled to resell the delivered products in the ordinary course of business. Other dispositions, in particular pledging or granting of ownership by way of security, are not permitted. If the goods subject to retention of title are not paid for immediately by the third party buyer in the event of resale, the customer is obliged to resell them only under retention of title. The entitlement to resell the goods subject to retention of title shall lapse without further ado if the customer suspends payment or defaults on payment to us.

6.4 The customer hereby assigns to us all claims including securities and ancillary rights, which accrue to him from or in connection with the resale of goods subject to retention of title against the final customer or against third parties. We accept this assignment.

6.5 The customer may not enter into any agreement with his customers which in any way exclude or impair our rights or nullify the advance assignment of the claim. In the event of the sale of goods subject to retention of title with other items, the claim against the third party purchaser in the amount of the delivery price agreed between us and the customer shall be deemed to have been assigned, insofar as the amounts apportionable to the individual goods cannot be determined from the invoice.

6.6 The customer remains entitled to include the claim assigned to us until revocation, which is permissible at any time. However, we undertake to revoke the direct debit authorization only in the case of justified interest. Such a legitimate interest exists, for example, if the customer

fails to meet his pay- ment obligations properly or defaults on payment. At our request, he shall be obliged to provide us with all information and documents necessary for the collection of assigned claims in full and, unless we do so ourselves, to inform his customers immediately of the assignment to us.

6.7 If the customer accepts claims arising from the resale of goods subject to retention of title in a current account relationship with his customers, he hereby assigns to us an acknowledged final balance in his favour in the amount of the amount corresponding to the total amount of the claim resulting from the resa- le of our goods subject to retention of title in the current account relationship. We accept this assignment.

6.8 If the customer has already assigned claims from the resale of the pro- ducts supplied or to be delivered by us to third parties, in particular due to real or false factoring, or other agreements based on which our current or future security rights pursuant to this Clause 10 below may be impaired, he must notify us immediately. In the event of false factoring, we shall be entitled to withdraw from the contract and demand the surrender of products already delivered. The same shall apply in the case of a genuine factoring, if the customer cannot freely dispose of the purchase price of the claim according to the contract with the factor.

6.9 In the event of breach of contract for which the customer is at fault, in particular default of payment, we shall be entitled to take back all goods subject to retention of title after rescission of the contract. In this case, the customer is obliged to surrender the goods without further ado and bears the transport costs necessary for the return. The taking back of the reserved goods by us shall constitute a withdrawal from the contract. In the event of rescission, we shall be entitled to utilise the reserved goods. The proceeds of the sale, less reasonable costs of the sale, shall be offset against the claims owed to us by the customer from the business relationship. In order to establish the existence of the goods delivered by us, we are entitled to enter the business premises of the customer at any time during normal business hours. The customer must inform us immediately in writing of any access by third parties to goods subject to retention of title or claims assigned to us.

6.10 If the value of the securities existing for us in accordance with the above provisions exceeds the secured claims by more than 10% in total, we are obliged to release securities of our choice at the customer's request.

6.11 Processing and processing of the goods subject to retention of title shall be carried out on our behalf as the manufacturer, but without any obligation on our part. If the goods subject to retention of title are processed or inseparably combined with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the net invoice amount of our goods to the net value of the goods. If our goods are combined with other movable objects to form a single object, which is to be regarded as the main object, the customer shall already now transfer co-ownership to us in the same proportion. The customer shall store the property or co-ownership for us free of charge. The resulting co-ownership rights shall be deemed to be reserved goods. At our request, the customer is obliged at any time to provide us with the infor- mation required to pursue our ownership or co-ownership rights.

6.12 In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer must inform us immediately in writing so that we can take legal action in accordance with Section 771 German Code of Civil Procedure (ZPO). Insofar as the third party is not in a position to reimburse us for the court and out-of- court costs of a lawsuit in accordance with Section 771 German Code of Civil Procedure (ZPO), the customer shall be liable for the loss incurred by us.

7 | Exclusion / limitation of liability

7.1 Subject to the following exceptions, we shall not be liable, in particular not for claims by the customer for damages or reimbursement of expenses - irrespective of the legal grounds - in the event of breach of obligations arising from the contractual relationship.

7.2 The above-mentioned exclusion of liability in accordance with section 7.1 does not apply insofar as liability is mandatory by law, as well as:
– for wilful or grossly negligent breach of duty also by legal representati- ves or vicarious agents;
– for the violation of essential contractual obligations. „Essential cont- ractual obligations" are those obligations which protect the customer's essential contractual legal positions, which the contract has to grant him according to its content and purpose. Furthermore, such contractual obligations are also essential, the fulfilment of which makes the proper execution of the contract possible in the first place and on whose obser- vance the customer has regularly relied and may trust;
– in the event of injury to life, limb and health, including through legal representatives or vicarious agents;
– in the event of delay, insofar as a fixed delivery and/or fixed time of performance was agreed;
– insofar as we assume the guarantee for the quality of our goods or the existence of a performance success, or a procurement risk in the sense of Section 276 German Civil Code (BGB);
– n case of liability according to the Product Liability Act or other man- datory statutory provisions.
7.3 In the event that we or our vicarious agents are only guilty of slight negligence and there is no case of the aforementioned item of section 7.2, 4, 5 and 6 indents, we shall also be liable for the breach of essential contractual obligations only for foreseeable damage typical of the contract.

7.4 The amount of compensation for damages resulting from delay is limited to 0.5% of the delivery value per week and a maximum of 5% of the delivery value of the delayed delivery.

7.5 The exclusions and limitations of liability in accordance with sections 7.1 to 7.3 above and 7.6 shall apply to the same extent for the benefit of our executive and non-executive employees and other vicarious agents as well as our subcontractors.

7.6 Claims by the customer for damages arising from this contractual relationship can only be asserted within an exclusion period of one year from the start of the statutory limitation period. This does not apply if we are charged with intent or gross negligence, for claims due to injury to life, limb or health, as well as in the case of a claim based on an act of tort or an expressly accepted guarantee or the assumption of a procu- rement risk according to Section 276 BGB, or in the case that a longer period of limitation is mandatory by law.

8 | Place of jurisdiction / applicable law

8.1 The exclusive place of jurisdiction for all disputes shall be - insofar as the customer is a merchant within the meaning of the German Commer- cial Code (Handelsgesetzbuch) - the registered office of our company. However, we are also entitled to sue the customer at his general place of jurisdiction.

8.2 The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively to all legal relationships between the customer and us, in particular excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

9 | Written form / severability clause / miscellaneous

9.1 All agreements, ancillary agreements, assurances and changes to the contract must be made in writing. This also applies to the waiver of the written form agreement itself. The priority of the individual agreement in written, textual or oral form (Section 305b of the German Civil Code (BGB)) remains unaffected.

9.2 Should a provision of this contract be or become invalid or unenfor- ceable in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions of this contract, unless the execution of the contract - also taking into account the following provisions - would represent an unac- ceptable hardship for one of the parties. The same applies if a gap arises after conclusion of the contract which needs to be filled in. Contrary to a possible principle according to which a severability clause is only intended to reverse the burden of proof, the validity of the remaining contractual provisions is to be maintained under all circumstances and thereby Section 139 of the German Civil Code (BGB) is to be waived in its entirety.

9.3 The parties shall replace ineffective, void or unenforceable provision or a gap that needs to be filled by an effective provision whose legal and economic content corresponds to the ineffective, void or unenforceable provision and the overall purpose of the contract. Section 139 of the German Civil Code (partial invalidity) (BGB) is expressly excluded.

10 | Final provisions

a) The above terms and conditions of purchase shall also apply if the contractor's order confirmation contains other terms and conditions or does not refer to our terms and conditions.

b) Deviations from our terms and conditions shall only become effective if they are confirmed by us in writing.

c) The contractor agrees and confirms information that all data concer- ning him, including personal data within the meaning of the Federal Data Protection Act, will be stored within the framework of our electronic data processing.

d) If individual provisions of these terms and conditions are invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions

e) Any binding agreement between the contractor and us is subject to the laws of the Federal Republic of Germany with the exception of the provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

Pahling GmbH
Industriestrasse 18
D-73577 Ruppertshofen
Phone 0 71 76 / 45 38 – 0
Fax 0 71 76 / 45 38 – 29

Managing director: Florian Pahling, Tobias Pahling
Registered office: D-73577 Ruppertshofen
Amtsgericht Ulm HRB 702028